

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**SOMMERFREIZEIT
GRAUBÜNDEN**

**KUR-
BAD-
ERHOLUNG**

Der neue illustrierte „**Gratis-Hotelführer von Graubünden**“ erleichtert Ihnen die Wahl Ihres Ferien- oder Kurortes, des Heilbades, er hilft Ihnen dankbare Bündner-Touren zusammenstellen. — (Ferienwohnungsnachweis besonders vorzuziehen.) Schreiben Sie uns, wenn Sie Orts- oder Hotelprospekte, Rat oder Tourenzusammenstellungen für Vereinsreisen etc. benötigen.

Offiz. Bündner Verkehrsbüro in CHUR.

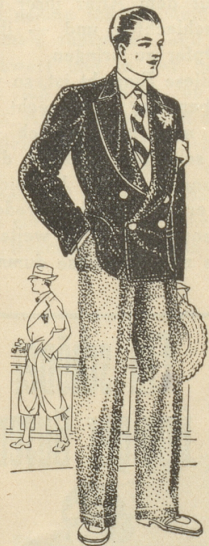
Eptinger

DIENT DER GESUNDHEIT

Leichte

Herren-Bekleidung

für die heissen Tage



Flanell-Blazers

blau, grau, braun
und beige, von
Fr. 38.— bis 58.—

Flanell-Hosen

in Farben zu den
Blazern passend, von
Fr. 18.— bis 42.—

GLOBUS

LÖWENPLATZ ZÜRICH
Herren- und Knaben-Bekleidung

Sexual-Schwäche

Spezialmassage. Methode Prof. Zabudowski.
23 jährige, erfolgreiche Praxis.
F. Schmidt, ärztl. empfohl. pat. Masseur,
Zürich 1, Kappelergasse 11, b. d. Hauptpost.
Wochentags 8—12, nachmitt. nach Vereinbarung.
Prospekt. Telefon Selnau 58.52.

Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen

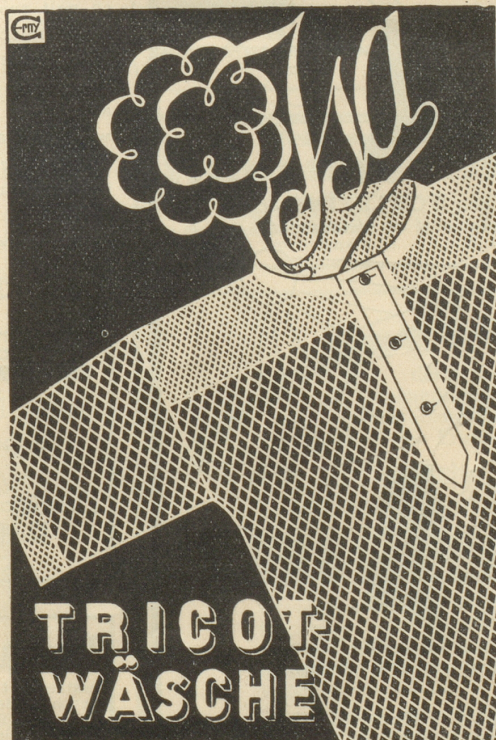
1a Mittag-
und Abendessen
à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität
eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchner Bierausschank

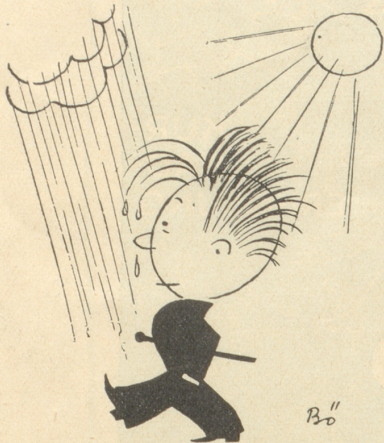
Fort mit den Bazillenträgern

dem Rasierpinsel und dem Schaumbecken! Fort mit der veralteten, umständlichen Art sich zu rasieren! Rasch, bequem, hygienisch und angenehm ist das Rasieren mit „**BARBEX**“ und zwar ohne Pinsel, Seife und Wasser. Selbst den starken Bart rasieren Sie mit „**BARBEX**“ und Sie schonen die empfindliche Haut. Tube Fr. 2.— in Apotheken und Drogerien. Engros-Vertrieb: Brassart, Pharmazeutika A.G., Zürich. Mustertube gratis.

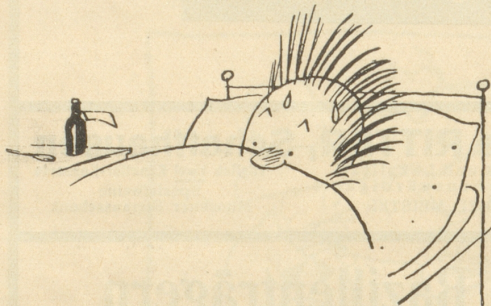


Die „kopflose“ Mode

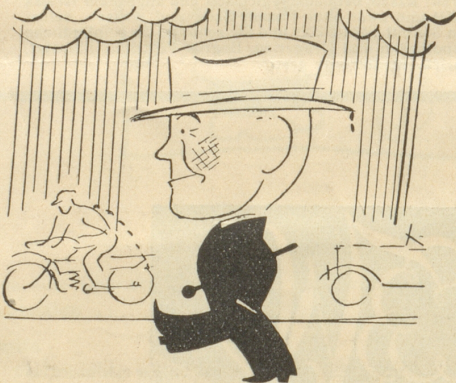
Ob Regen näst, ob Sonne sticht,
Mensch, trage Hut und Mütze nicht!



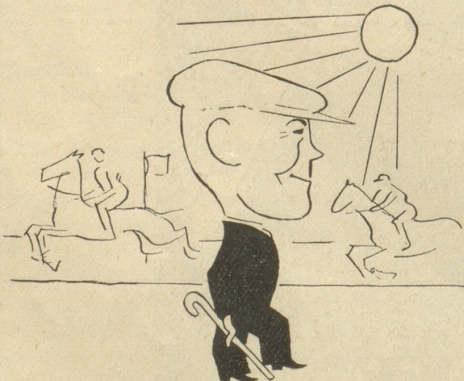
Mensch, leg dich hernach lieber.
Ins Bett mit einem Fieber.



Doch willst du gesund und fröhlich sein
Bei Regen und bei Sonnenschein –



Dann trag den **BORLEFINO**-Hut,
Er schützt dich und er kleidet gut,



Dann trage **TEDDY**-Mützen,
Sie kleiden gut und schützen.

Hut- und Mützenfabrik
Felber & Co., Wädenswil
Fabrikanten:
feinster Haarrüte „Borlefino“,
der beliebten „Teddy“-Mützen.
Kein Detail-Verkauf!

Frau von Heute

WOHER KOMMT ES? EINE FRAGE AN DIE FRAUEN.

Meine Damen!

Ich weiss, dass es ein Geheimnis ist um die weibliche Seele — wie es ein Geheimnis ist um den weiblichen Verstand — ich glaube aber doch, dass beide, Geist und Seele, kein überweltliches Mysterium sind, dass sie vielmehr ihre reale Deutung finden, wenn bloss der rechte Maßstab erst gefunden ist. Freilich taugt hierzu der männliche Verstand gar wenig, denn seine Art ist aller Frauenart so fremd, dass mir das männliche Bemühen, die Frauen zu verstehen, stets vorkommt, wie wenn man mit dem strengen Mass der Zahl eine lebendige Quelle fassen wollte.

So habe ich es denn für meinen Teil demütig aufgegeben, euer Wesen zu begreifen. Mein Bemühen beschränkt sich längst darauf, aus eurem eigenen Munde die Lösung zu erfahren und da ist es denn besonders eine Frage, die mich quält. Aber so flehentlich ich bat, so wild ich drohte, es hat sich doch bis heute noch kein mildes Herz gefunden, das mich von meiner Zweifel Qual erlöste. Hohnvolles Lachen ertete ich nur, wenn ich beim letzten Abschied fragte: Woher....

Woher kommt es, dass ihr zu uns so nett seid, solange wir euch beachten, schlecht behandeln und keinen Wert auf eure Nähe legen — und woher kommt es, dass ihr uns kaum beachtet und schlecht behandelt, sobald wir Wert auf eure Nähe legen?

Ich habe dies Geheimnis der Frauenseele bis zur Verzweiflung erduldet und

durchgekostet und letzten Endes in den unsinnigsten Deutungen Trost und Beruhigung gesucht.

Erst dachte ich, die Frau ziehe aus der Erkenntnis ihrer Minderwertigkeit den Schluss, dass jeder Mann, der sich ihr in Verehrung nahe, ein Heuchler sein müsse — wogegen der gründliche Verächter ihrer Art, alle Liebe und höchste Verehrung verdient, legitimiert er sich doch durch eben diese Verachtung als überlegener Charakter und Frauenkenner.

So tröstlich nun diese Deutung für uns auch sein mag, so kann sie auf die Dauer doch nicht befriedigen, denn schliesslich sucht doch jeder seine Ausnahme. Ich versuchte mir daher das Mysterium aus weiblicher Gefallsucht und falschem Ehrgeiz zu erklären und glaubte, hierin eine befriedigende Lösung gefunden zu haben, denn sicher ist, dass viele durch die ablehnende Gleichgültigkeit eines Mannes beleidigt und gereizt werden, worauf sie dann alles daran setzen, um ihn herum zu kriegen, bloss, um nach erreichtem Sieg, das arme Lamm auf dem Altar ihrer Gefallsucht abzuschlachten und — ihrer Eitelkeit ein Opfer zu bringen.

Aber auch diese Einsicht ist, so viel sie für sich haben mag, doch recht betrüblich, denn man möchte sich das Objekt seiner schönsten Träume doch unbescholten und frei von kleinlicher Unwürdigkeit erhalten. Ich veredelte also meine Theorie, um einen weiteren Grad und sagte mir: All diese dummen

Die
Originale

unserer Bilder sind
verkauftlich

Nebelspalter-Verlag
Rorichach

**Crème
Suisse**

die beliebteste

Hautcrème

überall erhältlich.

Ein schöner
üppiger Busen



Hochalpine Frauentropfen (Schutzm.
Rophaïen)

bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaftheit und besonders dem **abzehrenden Weissfluss**. Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie mir noch eine Kurf Flasche Frauentropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freundinnen erwerben.“

Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das
Urschwyzerische Kräuterhaus Rophaïen, Brunnen 8.

ist zu erlangen durch unsere
Spezial-Crème Dara-Mer-
veilleuse, welche zurückge-
bliebene od. verschwundene
Blüsten entwickelt, wieder-
herstellt, vergrößert. Sie
gibt der Frauenbüste eine
graziöse Fülle und die frü-
here elastische Festigkeit.
Ganz unschädlich. Absolute
Diskretion. — Versand mit
Nachnahme. Preis Fr. 6.—.
Casa Dara, 430 Rive, Genf.